

ŠKODA Velotour am 1. Mai 2019

Handbike-Rennen beim Radklassiker Eschborn-Frankfurt



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Werde Teil des Radklassikers Eschborn-Frankfurt und begib dich bei der ŠKODA Velotour auf die Spuren der Profis.

Versionsverlauf: Version 1 – Stand: 21.12.2018 (Änderungen vorbehalten)

Wettkampftag Mittwoch, 01. Mai 2019

Wettkampfbestimmungen

Das vorliegende Reglement wird bei der ŠKODA Velotour angewendet. Es ist an die Wettkampfbestimmungen des „Bund Deutscher Radfahrer“ angelehnt.

Mit Meldung und Teilnahme an der ŠKODA Velotour erkennt jeder Sportler dieses Reglement an.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich mit dem Inhalt der Teilnahmebedingungen vertraut zu machen und dessen Inhalt zu befolgen.

Teilnahmevoraussetzungen

Das Handbikerennen im Rahmen der ŠKODA Velotour ist für alle Sportler offen, welche die Strecke mit einem Handbike (Liege-, Adaptiv- oder Kniebike) absolvieren. Zugelassen sind auch Athleten ohne Einschränkung. Zugelassen sind auch Handbikes mit einem unterstützenden Antrieb. Diese erscheinen jedoch im Sinne der sportlichen Fairness nicht in der Gesamtwertung.

Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Es genügen eine Anmeldung, die damit verbundene Anerkennung der Teilnahmebedingungen sowie die Entrichtung des Meldegeldes.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, seine gesundheitlichen Voraussetzungen zur Teilnahme an der ŠKODA Velotour selbst, gegebenenfalls durch Konsultation eines Arztes, zu prüfen und auf Verlangen nachzuweisen.

Anmeldung und Anmeldeschluss

Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen haben und diese akzeptieren. Sie machen dem Veranstalter die darin enthaltenen Zusicherungen.

Folgende Anmeldeöglichkeit ist vorgesehen:

- Online-Anmeldung unter www.skoda-velotour.de
- Der offizielle Meldeschluss ist der 14.04.2019. Danach kann gegen eine zusätzliche Gebühr bis 26.04.2019 online nachgemeldet werden.
- Der Teilnahmebeitrag (Meldegebühr zzgl. weiterer gebuchter Leistungen) kann per einmaliger Einzugsermächtigung (SEPA) oder Kreditkartenzahlung entrichtet werden.

- Am 30.4. und 1.5. sind Anmeldungen nur noch vor Ort und bei ausreichender Anzahl von Startplätzen möglich. Die Meldegebühr muss vor Ort in BAR bezahlt werden (keine Kreditkarten).

Preisliste/Meldegebühr

Anmeldezeitraum	21.12.18-31.01.19	01.02.19-28.02.19	01.03.19-14.04.19 ⁽¹⁾	15.04.19-26.04.19	27.04.19-29.04.19	30.04.19-01.05.19 ⁽²⁾
Meldegebühr	Early Bird	Winter special	Season opening	Online Nachmeldung	-%-	Nachmeldung vor Ort
Handbikerennen ŠKODA Velotour Skyline (ca. 40km – 250 Hm)	50 €	60 €	70 €	80 €	-%-	90 €

⁽¹⁾ Meldeschluss: Sonntag, 14. April 2019

⁽²⁾ Anmeldungen sind nur noch vor Ort und ausreichender Anzahl von Startplätzen möglich. Die Meldegebühr muss in BAR bezahlt werden.

-%- Aus technischen Gründen hier keine Online-Anmeldung möglich.

Korrekturen: Korrekturen der in der Anmeldung genannten Daten sind bis zum 14.04.2019 im Meldeportal „time to“ über einen eigenen Login selbstständig kostenlos möglich.

Leistungen

- Gesperrte Rennstrecke
- Starterbeutel bei der Akkreditierung
- Auf großen Teilen der Elitestrecke
- Kostenlose Pastaparty am 30.04.2019
- Tausende Zuschauer entlang der Strecke
- Dusch- und Umkleidemöglichkeiten
- Technischer Support vor dem Rennen
- Ergebnisliste & Urkunde online
- Finishermedaille direkt im Ziel
- Krombacher 0,0 im Ziel
- Medizinsicher Notdienst
- Fahrzeitmessung mit Transpondersystem
- Wertsachenaufbewahrung (ohne Haftung)
- Verpflegung vor und nach dem Rennen
- Ehrung der Erstplatzierten aller Klassen
- Rahmenprogramm und Expo
- Eigenes Helferteam (Handbike-Crew) vor Ort
- Gesonderter Parkbereich in der Nähe des Start-/Zielbereichs

Startunterlagen

Jeder Teilnehmer erhält eine Meldebestätigung direkt nach der Anmeldung und einen endgültigen Abholschein per E-Mail in der Woche vor dem Event. Diese endgültige Bestätigung muss zur Startunterlagenabholung mitgebracht werden. Ist der Teilnehmer verhindert, können die Startunterlagen von einer schriftlich bevollmächtigten Person abgeholt werden (Vollmacht auf dem Abholschein vermerken).

Die Startunterlagen können am 30.04. von 16:00 - 18:00 Uhr gegen Abgabe des per E-Mail zugestellten Abholscheines entgegengenommen werden. Ort: Best Western Plus iO Hotel,

Graf-Zeppelin-Straße 2, 65824 Schwalbach/ Eschborn (in der Nähe von XXXLutz Eschborn). Ein Mitglied der Handbike-Crew wird in dieser Zeit vor Ort sein.

Daneben besteht die Möglichkeit die Startunterlagen am Renntag in der Zeit von 7:00 - 8:00 Uhr am Handbike-Info-Stand im Bereich des Parkplatzes für die Handbiker in Empfang zu nehmen. Aus organisatorischen Gründen muss in diesem Fall der unterschriebene Startunterlagen-Abholschein im Vorfeld (bis 29.04.19) per Mail an handbike@eschborn-frankfurt.de gesendet werden. Zusätzlich ist eine erkenn- und lesbare Kopie des Personalausweises und eine unterschriebene Vollmacht beizufügen, welche die Mitglieder der Handbike-Crew berechtigt, die Startunterlagen abzuholen. Detaillierte Informationen hierzu erfolgen in einer separaten Athleten-Info an alle gemeldeten Teilnehmer im Frühjahr 2019.

Die Startnummernweitergabe ist nur bei einem offiziellen, gebührenpflichtigen Tausch möglich und sonst nicht übertragbar. Eine Weitergabe der Startnummer an eine nicht hierfür registrierte Person führt zur Disqualifikation des Teilnehmers.

Ausfall der Veranstaltung

Bei Ausfall der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Anordnung oder Sicherheitsgründen hat der Teilnehmer daraus keinen Anspruch auf Schadensersatz.

Haftungsausschluss

Jeder Teilnehmer erkennt den Haftungsausschluss mit seiner Meldung zum Rennen uneingeschränkt an.

Rücktritt/Ummeldungen

Ein Rücktritt von der Veranstaltung ist nicht möglich. Bis zum 14.04.2019 kann jedoch der Startplatz auf einen anderen Teilnehmer übertragen werden. Die Umschreibengebühr beträgt 10 Euro. Die Ummeldung erfolgt selbstständig über den persönlichen Login im Meldeportal „time to“. Die Meldegebühr wird dem Ummelder erstattet und dem Neuanmelder neu berechnet. Die interne Verrechnung muss zwischen den Teilnehmern geschehen.

Allgemeine Fahrordnung

Grundsätzlich ist bei der gesamten Veranstaltung die rechte Fahrbahnhälfte zu benutzen. Es gilt das Rechtsfahrgebot der StVO. Auf der gesamten Strecke, insbesondere im Ziel- und Nachzielbereich, ist das Fahren entgegen der Rennrichtung ausdrücklich nicht gestattet.

Jeder Teilnehmer hat sich so zu verhalten, dass er keinen anderen Verkehrsteilnehmer, Rennteilnehmer, Zuschauer oder Besucher der Veranstaltung gefährdet oder schädigt. Kein Teilnehmer darf einen anderen Teilnehmer am Vorbeifahren oder an der Entfaltung der vollen Geschwindigkeit hindern. Abdrängen, Auflegen, Abschieben oder Abziehen zum Zwecke des persönlichen oder gegenseitigen Vorteils sowie sonstige Behinderungen, wie plötzliches Verlassen der Fahrlinie oder Abstoppen während oder im Auslauf des Rennens ohne zwingende Notwendigkeit, ist verboten und wird gemäß Strafenkatalog geahndet.

Den Teilnehmern ist es verboten, sich der Führungsdienste von motorisierten Fahrzeugen zu bedienen, sich an diesen festzuhalten oder von ihnen ziehen zu lassen. Dies gilt auch nach Stürzen oder Defekten.

Fahrzeuge im Sondereinsatz (z.B. Rettungsdienste) Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht haben stets Vorrang und sind von allen Teilnehmern der ŠKODA Velotour durch Befahren der rechten Fahrbahnhälfte unverzüglich passieren zu lassen.

ACHTUNG: Einsatzfahrzeuge können auch entgegen der Fahrtrichtung fahren!

Das Wegwerfen von Abfällen und Trinkflaschen ist verboten.

Startblockeinteilung / Leistungsgruppenzuordnung

Alle Handbiker starten zusammen in einer Startgruppe. Die Handbike-Crew organisiert den Weg vom Parkplatz in den Startblock. Dieser muss bis spätestens 15 Minuten vor Rennbeginn eingenommen werden. Detaillierte Informationen hierzu erfolgen in einer separaten Athleten-Info an alle gemeldeten Teilnehmer im Frühjahr 2019.

Durchschnittsgeschwindigkeiten

Für das Handbikerennen gilt generell ein Mindestdurchschnitt von 20 km/h.

Die Kontrolle der durchschnittlichen Mindest-Geschwindigkeit obliegt der Rennleitung und dem Begleitkommando der Polizei und wird in regelmäßigen Abständen geprüft. Sollte es die Verkehrssituation erfordern, wird die Rennleitung nach Maßgabe der Polizei ggf. Teilnehmer aus dem Rennen nehmen.

Ist ein Teilnehmer durch Defekte, körperliche Beschwerden oder andere Gründe nicht in der Lage die geforderte durchschnittliche Mindestgeschwindigkeit zu erzielen bzw. zu halten, so kann er unter Berücksichtigung der Straßenverkehrsordnung (StVO) auf eigene Gefahr zum Ziel zu fahren oder in den Besenwagen einsteigen.

Der Veranstalter wird an bestimmten Punkten die Rennstrecke nach der geplanten durchschnittlichen Mindestgeschwindigkeit für dort verspätet eintreffende Teilnehmer schließen. Diese Cut-Off-Punkte und -Zeiten entnehmen Sie den letzten Informationen, die nach Meldeschluss veröffentlicht werden. Endgültig aus dem Rennen genommene Teilnehmer gelten als disqualifiziert und erscheinen in keiner Ergebnisliste. Den Anweisungen des Besenwagenpersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

Cut-Off-Zeiten

ŠKODA Velotour Skyline in Oberursel:
Zeitpunkt wird noch bekanntgegeben

Wertungen

1. Gesamteinzelwertung:

Die Wertung erfolgt für Frauen und Männer getrennt.

Die ersten 3 ankommenden Fahrer sowie die ersten 3 ankommenden Fahrerinnen werden nach Bruttozeit, die nachfolgend ankommenden Teilnehmer mit Ihrer Nettofahrzeit laut Transponder für das Ergebnis des Rennens gewertet. Geehrt werden jeweils die ersten drei Frauen bzw. Männer. des Zieleinlaufs.

2. Klassenwertung:

Eine Klassenwertung wird durchgeführt, wenn mind. 3 Teilnehmer einer Klasse in die Wertung kommen. Geehrt werden jeweils die ersten Frauen bzw. Männer. Die Wertung der erfolgt nach der Nettozeit.

Klasseneinteilung

H1 (Liegebike)	m/w
H2 (Liegebike)	m/w
H3 (Liegebike)	m/w
H4 (Liegebike)	m/w
H5 (Kniebike)	m/w
H01 (Liegebike)	m/w – Athleten ohne Einschränkung
H02 (Kniebike)	m/w – Athleten ohne Einschränkung
HE	m/w – Handbikes mit zusätzlichem Antrieb

Athletinnen und Athleten, die mit einem Adaptivbike an den Start gehen, werden entsprechend ihrer Einschränkung den Klassen H1 – H4 zugeordnet. Die Einstufung in eine Klasse erfolgt für alle Athletinnen und Athleten generell auf Basis der in internationalen Rennen üblichen Regeln.

3. Zeitmessung / Transponder:

Die Zeitmessung erfolgt per Zeitmess-Transponder, den die Teilnehmer mit Ihren Startunterlagen erhalten. Die Zeitnahme beginnt erst dann, wenn der Teilnehmer mit seinem Transponder die Startlinie überquert hat. Die Zeitnahme endet, wenn der Teilnehmer mit seinem Transponder die Ziellinie überquert hat. Teilnehmer, die Ihren Transponder nicht

ordnungsgemäß befestigen, können disqualifiziert werden. Es können keine anderen Transponder verwendet werden. Der Transponder muss nach der im Starterbeutel beiliegenden Anleitung befestigt werden. Die Zeit wird beim Start, an verschiedenen Kontrollstellen und im Ziel genommen. Da es sich um Einweg-Transponder handelt, ist eine Rückgabe nach dem Rennen nicht mehr nötig.

4. Siegerehrungen:

Bei der ŠKODA Velotour werden in allen Klassen die drei schnellsten Teilnehmer/Teilnehmerinnen geehrt. Vorausgesetzt, dass mindestens 3 Teilnehmer je Klasse gewertet werden. Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, sich über seine Rennergebnisse zu informieren und bei entsprechender Platzierung unaufgefordert und pünktlich zur Siegerehrung zu erscheinen. Die Rennergebnisse werden auf dem Eventgelände (XXXLutz) am Infostand ausgehängt. Der Ort und der Zeitpunkt der Siegerehrungen ist den Startunterlagen bzw. den Aushängen zu entnehmen. Erscheint ein zu ehrender Teilnehmer nicht oder verspätet zur Siegerehrung, so hat er keinen Anspruch auf die Ehrenpreise.

5. Urkunden:

Die Urkunden können Sie über die im Internet veröffentlichte Ergebnisliste selbst ausdrucken.

6. Online-Ergebnislisten:

Die Ergebnisse sind unmittelbar nach Zieleinlauf online verfügbar.

Helmpflicht, Auffahrschutz, Bekleidung, Startnummer

Es besteht ausnahmslos Helmpflicht! Der Helm muss den anerkannten Sicherheitsbestimmungen DIN-Norm 33954, der SNEL-und/oder ANSI-Norm entsprechen. Für die Art der Bekleidung gibt es keine gesonderten Vorschriften, sie darf jedoch kein Sicherheitsrisiko darstellen. Es ist nicht gestattet mit freiem Oberkörper bzw. nackt zu fahren. Zudem ist das Anbringen eines Auffahrschutzes vorgeschrieben (Ausnahme bei Adaptivbikes). Die Startnummern dienen der Identifikation des Teilnehmers. Sie sind gut sichtbar und in voller Größe am Auffahrschutz bzw. bei Adaptivbikes hinten am Rollstuhl zu befestigen

Jeder Teilnehmer ist für die Verkehrssicherheit seines Rades selbst verantwortlich. Insbesondere ist dabei auf die Funktionalität der Bremsen und anderer sicherheitsrelevanter Bauteile zu achten.

Begleitfahrzeuge / Hilfe / Defektbehebung

Es ist grundsätzlich und ausnahmslos untersagt, dass personen- oder teamgebundene Begleitfahrzeuge innerhalb der Streckensperrung fahren. Es sind nur Begleitfahrzeuge des Veranstalters zugelassen. Ist Anhalten notwendig, muss dies grundsätzlich auf der rechten Fahrbahnseite erfolgen. Defekte oder Pannen sind durch Heben der rechten Hand zu signalisieren. Der Austausch von Ersatzteilen und Werkzeug zwischen Teilnehmern ist gestattet. Bei einem Radtausch ist darauf zu achten, dass Lenkernummer und Transponder des Fahrers auf das „getauschte“ Rad angepasst werden. Bei Stürzen, Pannen oder körperlichen Beschwerden ist es ausdrücklich erlaubt, fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen. Es besteht die Pflicht zur Hilfeleistung gegenüber "verletzten" Teilnehmern. Das DRK begleitet jedes Rennfeld und ist an gefährlichen Punkten und im Ziel positioniert.

Strafenkatalog

Das Aussprechen von Strafen bei ahndungswürdigen Vergehen erfolgt ausschließlich durch die Rennleitung.

Das Strafmaß wird durch die Rennleitung festgelegt und richtet sich nach der Art des Vergehens. Verwarnung, Zeitstrafe, Disqualifikation oder Sperre können die Folge sein.

Die Rennleitung ist berechtigt, auch Strafen für Vergehen zu verhängen, die nicht Bestandteil dieser Aufstellung sind.

Folgende Vergehen werden durch die Rennleitung/Jury geahndet:

- Startaufstellung nicht durch den gekennzeichneten Zugang
- Vordrängeln bei der Startaufstellung
- Teilnahme aus falschem Startblock weiter vorn

- Aufstellung und Fahrt mit einem regelwidrigen Fahrrad
- Regelwidriges Tragen oder Nichtvorhandensein der Startnummern und/oder des Transponders
- Teilnahme ohne Sturzhelm oder Abnehmen des Sturzhelms im Rennen
- Fahren mit freiem Oberkörper oder anstößiger Kleidung
- Gefährliche, vorsätzlich gefährliche, unsportliche Fahrweise/ unsportliches Verhalten
- Mitführen, Wegwerfen eines Glasbehälters oder anderer nicht verformbarer Teile
- Abziehen von Fahrzeugen / Krafträdern / Teilnehmern
- Abkürzen oder vorsätzliches abweichen von der Strecke
- Überqueren einer geschlossenen Bahnschranke
- Nutzen von motorisierten Fahrzeugen zur Vorteilsnahme (Festhalten, Windschatten fahren etc.)
- Regelwidrige mechanische oder elektrische Hilfe
- Behinderung eines offiziellen Fahrzeuges
- Abweichungen von der Fahrlinie mit Gefährdung Anderer
- Regelwidriger Sprint
- Nichteinhaltung des Rechtsfahrgebots bei Überholung durch Spitzengruppen nach der 5000 m Marke
- Mehrfaches Überqueren der Ziellinie
- Fahren entgegen der allgemeinen Renn-Fahrtrichtung
- Weitergabe der personalisierten Rücken- und/oder Lenkernummer an eine andere Person
- Nichtumsetzen von Hinweisen/Anweisungen der Organisation
- Beleidigung, Bedrohung, unkorrektes Verhalten
- Tätlichkeiten gegen andere Personen
- Vorsätzliches Täuschen des Veranstalters durch eine alte Startnummer oder Teilnahme unter falschem Namen

Erfassung von Regelverstößen durch den Veranstalter

Das Orgateam erfasst alljährlich Regelverstöße vor Ort im Startbereich, während des Rennens und im Zielausfahrtbereich. Die erfassten Regelverstöße werden in der sog. „Makelliste“ gespeichert. Teilnehmer, die in der Makelliste mit einem Regelverstoß gespeichert sind, der nicht unmittelbar zur Disqualifikation führte erhalten im Folgejahr bei der Akkreditierung vorsorglich einen Hinweis von der Rennleitung, die Regeln bitte unbedingt einzuhalten, da wiederholte Erfassung je nach Schweregrad zur Disqualifikation und damit auch zu Startverbot führen kann. Teilnehmer, die in 3 aufeinander folgenden Jahren nicht erfasst wurden, werden aus der Makelliste wieder gelöscht.

Einsprüche und Beschwerden

Nach dem Radrennen werden gesonderte Formulare zur Erläuterung Ihrer Einsprüche/Beschwerden am Info-Stand (vor dem Eingang XXXLutz) bereitgelegt, diese werden umgehend bearbeitet und wenn möglich sofort berücksichtigt. Einsprüche zur Siegerehrung werden nach Beginn der Siegerehrung nicht mehr zugelassen. Einsprüche zu den Online-Ergebnissen können nur bis zum 07.05.2019 berücksichtigt werden.

Informieren Sie sich rechtzeitig über Ihre Ergebnisse. Der Aushang erfolgt am Infostand und Online.

Datenerhebung und -verwertung (Datenschutzerklärung)

Der Teilnehmende ist damit einverstanden, dass die bei der Anmeldung vom Teilnehmenden angegebenen personenbezogenen Daten elektronisch dauerhaft gespeichert und nur zur Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet werden. Eine Weitergabe der im Rahmen dieser Veranstaltung angegebenen personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht statt. Die ergebnisrelevanten Daten wie Startnummer, Name, Vorname, Geschlecht, Geb.-Datum, PLZ, Teambezeichnung, Strecke an Zeitnehmer, rad-net und beauftragter Dienstleister zur Erstellung und Einsicht der Rang- und Startlisten). Die jeweils relevanten Daten, werden in den Melde- bzw. Ergebnislisten online veröffentlicht. Die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews dürfen ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden.

Bei Käufen von zusätzlichen Produkten im Rahmen der Online-Anmeldung werden die zur Überstellung des Kaufobjektes nötigen Daten des Teilnehmers (Name und Anschrift) an das jeweils anbietende Unternehmen weitergeben. Diese Daten werden nur zur Überstellung des Kaufobjektes genutzt. Zur Sicherung der Daten bestehen Auftragsverarbeitungsverträge mit folgenden Firmen:

- Sport-Online (Anbieter des XXL-Download-Pakets)
- SIGMA-Elektro GmbH (Anbieter des ROX 12.0 SPORT Fahrradcomputer)
- SVL Sports GmbH (Anbieter der Renn-Versicherung)

Der Zusendung von Veranstaltungsinformationen der ŠKODA Velotour an die in der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse kann nicht vor Ablauf der laufenden Veranstaltung widersprochen werden. Innerhalb einer Woche nach Veranstaltungsende steht es dem Veranstalter zu, Teilnehmer über gewonnene Preise per E-Mail zu kontaktieren.

Einwilligung zur Anfertigung von Lichtbildern durch den offiziellen Fotoservice

Fester Bestandteil der Veranstaltung ist die Anfertigung von Fotos und Videos durch Sport-Online (Inhaber: Wolfgang Nass, Hintergasse 8, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Telefon: 0171-4110095

E-Mail: info@sportonline-foto.de). Der Teilnehmer hat die Möglichkeit, nach Ende der Veranstaltung über die Webseite www.sportonline-foto.de Fotos und das Zielvideo von seinem Lauf zu erwerben. Aufgrund der Gegebenheiten beim Rennen kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass Fotos bzw. das Video von jedem Teilnehmenden zur Verfügung stehen.

Der Teilnehmer erklärt mit der Teilnahme an der Veranstaltung seine Einwilligung zur Erstellung und Speicherung der Fotos und Videos und zur Veröffentlichung dieser Fotos und Videos auf www.sportonline-foto.de. Dies beinhaltet auch eine Weiterleitung der Bild- und Videodaten an Dritte (Rechenzentrum, Qualitätskontrolle u.ä.) zu Zwecken der Angebotserstellung und Auftragserfüllung. Die Bilder und Videos können auf www.sportonline-foto.de unter Eingabe der Startnummer von jedem Teilnehmenden eingesehen und erworben werden.

Der Teilnehmende kann der Veröffentlichung seiner Fotos und Videos auf www.sportonline-foto.de jederzeit widersprechen. Hierzu reicht eine entsprechende Nachricht an info@sportonline-foto.de unter Angabe des Events und der Startnummer des Teilnehmers. Es kann hierbei jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass der betreffende Teilnehmer auch auf weiteren Bildern oder Videos abgelichtet ist (z.B.: weil die Startnummer auf diesen Bildern nicht erkennbar war). Sofern Sportonline die jeweiligen Bildnummern vollständig mitgeteilt werden, kann die Veröffentlichung auch dieser Bilder gesperrt werden.

Die Datenverarbeitung ist zulässig nach Art. 6 Absatz 1 a) und b) DSGVO. Der Zugriff auf die Bilder und Videos wird 24 Monate nach Ende der Veranstaltung gesperrt und spätestens 36 Monate nach Ende der Veranstaltung werden die Bilder vom Webserver gelöscht.

Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Dem Haftungsausschluss und der Datenschutzerklärung stimme ich bei der Anmeldung zur ŠKODA Velotour mit meiner Anmeldung zu.